Niederschrift

Sitzung des **Betriebsausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **22.11.2012**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	63/2012
BA Nr.	**5/2012**

Anwesende

Bürgermeister
Henseler, Wolfgang — Bürgermeister

Vorsitzender
Züge, Rainer — SPD-Fraktion

Mitglieder
Braun-Schoder, Horst — CDU-Fraktion
Brief, Hans — UWG/Forum-Fraktion
Dopstadt, Julian — Bündnis90/Grüne
Knott, Thorsten — FDP-Fraktion
Marx, Bernd — Bündnis90/Grüne
Montenarh, Stefan — CDU-Fraktion
Paulsen, Michael — CDU-Fraktion
Rörig, Peter — SPD-Fraktion
Stadler, Harald — SPD-Fraktion

stv. Mitglieder
Geuer, Theo — CDU-Fraktion
Strauff, Bernhard — CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter
Paulus, Wolfgang Dr.
Schier, Manfred Erster Beigeordneter

Vertreter der Regionalgas Euskirchen
Metze, Christian
Möltgen, Hans Peter
Schmillen, Arnold

Schriftführer
Grünefeld, Rolf Ingo

Nicht anwesend (entschuldigt)
Rech, Wilhelm — CDU-Fraktion
Wirtz, Peter — CDU-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 52/2012 vom 27.09.2012	
5	Kerosinschaden bei der Shell Deutschland Oil GmbH in Wesseling	523/2012-SUA
6	Bericht zum 30.09.2012 betr. Wasserwerk	557/2012-BL
7	Bericht zum 30.09.2012 betr. Abwasserwerk	558/2012-BL
8	Vorstellung des Wirtschaftsplanes des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2013	559/2012-BL
9	Vorstellung des Wirtschaftsplanes des Abwasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2013	561/2012-BL
10	Sachstand zur Umsetzung der Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Bornheim	507/2012-2
11	3. Änderung der Betriebssatzung für das Wasserwerk der Stadt Bornheim	490/2012-1
12	8. Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim	589/2012-1
13	Aufhebung der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Bornheim	488/2012-1
14	Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2012 betr. Starkregenereignis vom 29.06.2012 in Sechtem	483/2012-BL
15	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.11.2012 betr. Gutachten über eine etwaige Gefährdung der Wasserversorgung durch den Kerosinschaden bei der Shell Deutschland Oil GmbH in Wesseling	579/2012-SUA
16	Mitteilungen mündlich	
17	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rainer Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

Ausschussvorsitzender Züge schlägt vor, die TOP 5 und 15 gemeinsam zu beraten.

Abstimmungsergebnis:
- einstimmig -

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

- Herr Grünefeld war bereits zum Schriftführer bestellt -

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

- keine -

3	**Einwohnerfragestunde**	

- es lagen keine Fragen vor -

4	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 52/2012 vom 27.09.2012**	

Es bestehen keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 52/2012 vom 27.09.2012.

Beschluss
- einstimmig -

5	**Kerosinschaden bei der Shell Deutschland Oil GmbH in Wesseling**	**523/2012-SUA**

Beschluss
Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

- Einstimmig -

6	**Bericht zum 30.09.2012 betr. Wasserwerk**	**557/2012-BL**

Beschluss
Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsführerin zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	**Bericht zum 30.09.2012 betr. Abwasserwerk**	**558/2012-BL**

Beschluss
Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsführerin zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	**Vorstellung des Wirtschaftsplanes des Wasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2013**	**559/2012-BL**

Beschluss
Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2013 – wie in der Anlage zur Sitzungsvorlage dargestellt – festzusetzen.

- Einstimmig -

9	**Vorstellung des Wirtschaftsplanes des Abwasserwerk für das Wirtschaftsjahr 2013**	**561/2012-BL**

Beschluss
Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Bornheim für das Wirtschaftsjahr 2013 – wie in der Anlage zur Sitzungsvorlage dargestellt – festzusetzen unter Berücksichtigung, dass die Ausführungszeiträume der in der Baugruppe A 200 enthaltenen Baumaßnahmen "Bornheim - Königstraße (Secundastraße b. Pohlhausenstraße)", "Bornheim - Pohlhausenstraße (Königstraße bis Bahnübergang)" und "Bornheim - Königstraße (Pohlhausenstraße bis Kallenbergstraße " mit dem Ausführungszeitraum des Straßenausbaus in der Königstraße abgeglichen werden.

- Einstimmig -

10	**Sachstand zur Umsetzung der Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Bornheim**	**507/2012-2**

Beschluss
Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, die Ausführungen des Bürgermeisters zum Sachstand der Umsetzung der Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Bornheim zur Kenntnis zu nehmen.

- Einstimmig -

11	**3. Änderung der Betriebssatzung für das Wasserwerk der Stadt Bornheim**	**490/2012-1**

Beschluss
Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

3. Satzung vom ……. zur Änderung der Betriebssatzung für das Wasserwerk der Stadt Bornheim vom 22.12.2005

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetze vom 18. September 2012 (GV. NRW. S.432), hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 06.12.2012 folgende 3. Änderung der Betriebssatzung für das Wasserwerk der Stadt Bornheim vom 22.12.2005 beschlossen:

Artikel I

1. In § 3 Abs. 3 werden die Wörter „der Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG“ durch die Wörter „des Stadtbetriebes Bornheim AöR“ ersetzt.

2. In § 4 Abs. 1 Satz 1 werden die Wörter “und das Abwasserwerk“ und “gemeinsamer“ gestrichen.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

1. überträgt bis zur verlässlichen Möglichkeit einer steuerneutralen Übertragung der Wasserversorgung an den Stadtbetrieb Bornheim AöR die Betriebsführung für den Eigenbetrieb "Wasserwerk der Stadt Bornheim" zum 01.01.2013 an den Stadtbetrieb Bornheim AöR,

2. bekräftigt die Absicht, die Wasserversorgung der Stadt Bornheim nach Klärung der steuerrechtlichen Fragen in den Stadtbetrieb Bornheim AöR zu integrieren.

- Einstimmig -

12	**8. Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim**	**589/2012-1**

Beschluss
Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

8.Satzung vom …….. zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetze vom 18. September 2012 (GV.NRW. S 432), und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610), vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert Gesetz vom 13. Dezember 2011(GV. NRW. S.687), hat der hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 06.12.2012 folgende 8.Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001 beschlossen:

Artikel I

1. § 37 Abs. 1, Satz 2 erhält folgende Neufassung:

   „Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr."

2. § 38 Abs. 2, Satz 1 erhält folgende Neufassung

   „Die Benutzungsgebühr wird für Rechnung des Wasserwerkes der Stadt Bornheim zusammen mit der Benutzungsgebühr des Abwasserwerkes des Stadtbetriebs Bornheim AöR erhoben."

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

- Einstimmig -

13	**Aufhebung der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Bornheim**	**488/2012-1**

Beschluss
Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetze vom 18. September 2012 ((GV.NRW. S. 432), hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 06.12.2012 folgende Satzung über die Aufhebung der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Bornheim vom 22.12.2005 beschlossen:

Satzung vom über die Aufhebung der Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Bornheim vom 22.12.2005

§ 1

Die Betriebssatzung für das Abwasserwerk der Stadt Bornheim vom 22.12.2005 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

- Einstimmig -

14	**Antrag der CDU-Fraktion vom 18.09.2012 betr. Starkregenereignis vom 29.06.2012 in Sechtem**	**483/2012-BL**

Beschluss
Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

15	**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.11.2012 betr. Gutachten über eine etwaige Gefährdung der Wasserversorgung durch den Kerosinschaden bei der Shell Deutschland Oil GmbH in Wesseling**	**579/2012-SUA**

Beschluss:
Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

- Einstimmig -

16	Mitteilungen mündlich	

- keine -

17	Anfragen mündlich	

- des AM Stadler zum Fortbestand des Betriebsausschusses über den 31.12.2012 hinaus

  BM Henseler führt hierzu aus, dass es mit Verweis auf die Sachverhaltsdarstellung in Vorlage Nr. 507/2012-2 (TOP 10 aus BA am 22.11.2012) auch zukünftig einen Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Wasserwerkes geben könnte.

Ende der Sitzung: 19:38 Uhr

gez. Rainer Züge
Vorsitz

gez. Rolf Ingo Grünefeld
Schriftführung